
7318/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.12.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Podgorschek
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend der Patenschaft des Pandabär Fu Hu

Am Montag den 13.12.2010 übernahm der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend Reinhold Mitterlehner die Patenschaft für das Panda-Baby „Fu Hu“ („glücklicher Tiger“). Bei der Zeremonie war auch eine sechsköpfigen Delegation von der China Wildlife Conservation Association anwesend, sowie einige Kinder einer chinesischen Schule, die traditionelle Tänze aufführten. Sowohl die Delegierten als auch die Schulkinder reisten zu dieser Zeremonie eigens aus China an. Getauft wurde das Panda-Baby von dem chinesischen Botschafter. Das Tier selber blieb bei seiner Taufe jedoch fern.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend nachstehende

Anfrage

- 1) Wer übernahm die Kosten für die Anreise der chinesische Delegation (Vertreter des China Wildlife Conservation Association sowie Schulkinder)?
- 2) Wer übernahm die Kosten für den Aufenthalt der chinesische Delegation (Vertreter des China Wildlife Conservation Association sowie Schulkinder)?
- 3) Wie hoch waren die jeweils anfallenden Kosten?
- 4) Wie lange war der Aufenthalt der chinesischen Delegation?
- 5) Wurde durch den Besuch der chinesische Delegation politische oder wirtschaftliche Kontakte geknüpft?
- 6) Wurden auch andere Vertreter ausländischer Organisationen für die Zeremonie eingeladen?
- 7) Wenn ja welche?
- 8) Wenn ja, wie hoch waren die Kosten?
- 9) Wenn ja, wer übernahm die Kosten?
- 10) Wer übernahm die Kosten der Patenschaft?
- 11) Wie hoch waren die Kosten der Patenschaft?